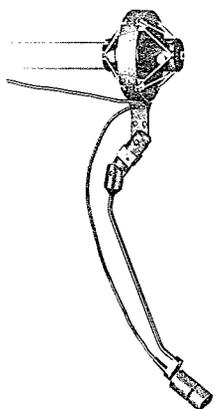


# KMF 4 i



Kondensatormikrofon KMF 4 i mit flexibler Kapselverlängerung

Das Mikrofon KMF 4 i besteht aus einem Verstärkerteil und einer kleinen, flexibel abgesetzten Kondensatormikrofonkapsel mit Impedanzwandler.

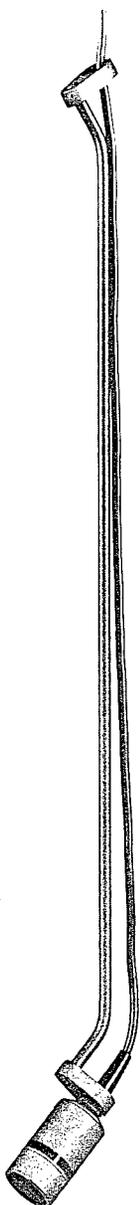
Diese neue Kapsel hat einen Durchmesser von nur 17 mm und kann vom Verstärkerteil entfernt unauffällig placiert werden.

Dadurch ergeben sich z. B. auf der Bühne und bei Fernsehproduktionen neue Möglichkeiten, ein Kondensatormikrofon in Studioqualität unbemerkt einzusetzen.

Im Gegensatz zu üblichen Mikrofonen dieser Größe besitzt die verwendete Kapsel die Richtcharakteristik einer Niere, so daß ein relativ großer Besprechungsabstand im Vergleich zu Druckmikrofonen gewählt werden kann.

Das Mikrofon läßt sich mit Hilfe des neuen, kleinen Fußes MF 2 und dem Verbindungsstück SG 8 zu einem besonders zierlichen Tischmikrofon zusammenstecken, wobei in dem Fuß eine Körperschalldämmung eingebaut ist. Das gleiche Verbindungsstück ermöglicht die Verwendung des Mikrofons an einer Mikrofonangel. Dabei sind nicht nur die geringen Abmessungen des Mikrofons, sondern vor allem das Gewicht von nur 20 g von Bedeutung.

Weiterhin kann das Mikrofon senkrecht oder geneigt (mit Neigevorrichtung MNV 8) an seinem Kabel herunterhängen oder in Kulissen versteckt angebracht werden.



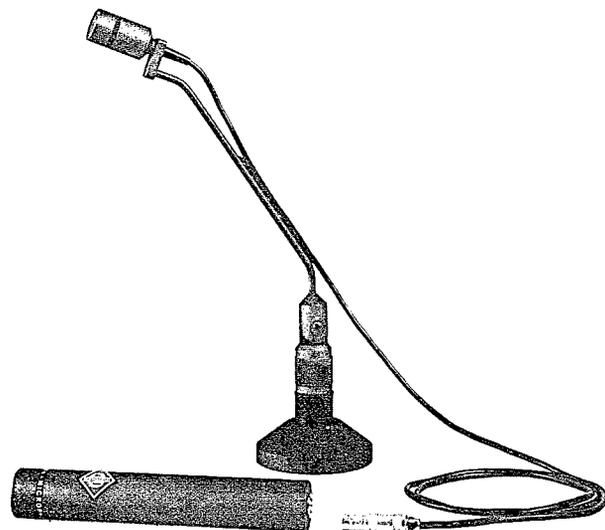
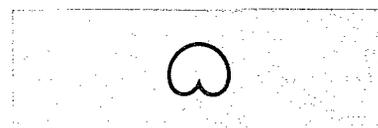
Der Verstärkerteil gehört zur Mikrofon-Serie fet 80<sup>®</sup> und wird mit 48 V phantomgespeist.

Seinen Eingang bildet eine Lemobuchse, in die das dünne, sehr biegsame Kabel der Kapselverlängerung gesteckt wird.

Die Standardlänge des Kabels (Durchmesser 3 mm) ist 1 m. Es kann um jeweils 2,5 m (LC 1/2,5) oder 5 m (LC 1/5) verlängert werden.

Die Oberfläche des Mikrofons KMF 4 i ist dunkel mattiert.

Das Mikrofon KMF 4 i ist mit einem Switchcraftstecker ausgerüstet. Als Sonderausführung ist es bis auf weiteres auch mit Steckern nach DIN 41524 (z. B. Binder 09.0006.00.03) lieferbar und trägt dann die Bezeichnung KMF 4.

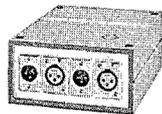


Vorläufige Technische Daten KMF 4 i

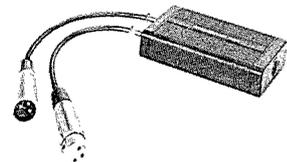
Akustische Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Niere
Übertragungsbereich	40 ... 20 000 Hz
Feldbetriebsübertragungsfaktor bei 1 kHz	14 mV/Pa
Nennimpedanz	150 Ω
Nennabschlußimpedanz	750 Ω
Geräuschspannungsabstand (bezogen auf 1 Pa, DIN 45 590)	69 dB
Ersatzlautstärke (DIN 45 590)	25 dB
A-bewerteter Äquivalentschalldruckpegel, bedingt durch innere Störquellen (DIN 45 634, IEC 179)	17 dB
Grenzschalldruckpegel bei 1 kHz für 0,5 % Klirrfaktor mit Vordämpfung	130 dB ± 63 Pa 140 dB ± 200 Pa
Phantomspannung (P 48, DIN 45 596)	48 V ± 4 V
Speisestrom	0,9 mA
Mindestbetriebszeit mit Batteriegerät	10 Std.
Erforderliche Kabelkupplung Switchcraft A3F	
Gewicht	20 g und 105 g
Abmessungen	17 φ x 38 mm und 21 φ x 132 mm

Empfohlenes Standardzubehör

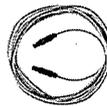
Netzgerät N 452 i



Batteriegerät BS 945 i



Kabel ohne Stativgelenk 2,5 m lang LC 1/2,5



Kabel ohne Stativgelenk 5 m lang LC 1/5

Fußbodenständer M 31 (mit SG 8)

Stativgelenk SG 8

Tischständer MF 1 (mit SG 8) oder MF 2 (mit SG 8)



Mikrophoneigevorrichtung MNV 8

Windschirm WS 17 (im Lieferumfang)

